Das Wort auf rbb 88,8 **18.06.2023, 8.50 – 8.55 Uhr**

Pfarrer Tobias Ziemann, Potsdam

„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken."
MATTHÄAUS 11,28

Das Wort spricht Pfarrer Tobias Ziemann aus der Friedensgemeinde Potsdam.

Er ist immer unterwegs, mit dem Fahrrad, auf dem Moped oder im alten VW-Bus, je nach dem, wie weit er es hat und wie viele Fahrgäste er befördern darf. Er organisiert nicht nur Veranstaltungen für die Jugendlichen seiner vielen Dörfer und der kleinen Stadt. Er und sein Team holen die Jugendlichen auch ab und bringen sie spät abends wieder nach Hause. So können auch die kommen, die noch keinen Führerschein haben. Und die Eltern können ruhiger schlafen. Ich spreche hier nicht von einem Taxifahrer oder Busunternehmen in Brandenburg, sondern von einem Jugendpfarrer auf dem Land.

Musikalische Festivals, Abende mit der „Jungen Gemeinde", Workshops zu verschiedenen Themen oder Paddelfreizeiten, das alles steht auf seinem Jahresplan. Das alles ist das Ergebnis der letzten 10 Jahre: Eine eigene Kirche nur für Jugendliche!

Eine Zeit lang stand die Kirche leer, Ideen wurden diskutiert, Anträge geschrieben. In der DDR wurde das Gebäude mit einfachen Mitteln in einem Plattenbaugebiet der Stadt errichtet, mithilfe von Partnergemeinden aus dem Westen. Später wurde ein neues Konzept gesucht. Sollte man sie abreißen oder hier etwas Neues gestalten?

Heute ist die Jugendkirche ein lebendiger Ort, vollgestopft mit Technik: Es gibt eine Bar, Sofas, einen Ruhebereich. Aber auch Bands können hier sofort auftreten, Ton und Beleuchtung stimmen. Natürlich steht auch ein Altar an der Wand mit dem Schlagzeug und ein Kreuz hängt unter der Schiene mit den Scheinwerfern. Ein Ort für Gottesdienste und Musik, ein Raum der Lautstärke und der Stille zugleich. Während andere Menschen in barocken Kirchen Kraft finden, können die Jugendlichen hier, in dieser Kirche auftanken. Sie ist ein guter Ort für die junge Seele!

„Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen sein, ich will euch erquicken." Bekannte und eingeprägte Worte aus Martin Luthers Übersetzung. In einer neuen Übersetzung aber heißen diese Worte Jesu: „Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch abmüht und belastet seid! Ich will euch Ruhe schenken."

Und bei diesen Worten denke ich an meinen Freund und an seine Jugendkirche. Viele Jugendliche sind belastet und mühen sich ab. Das war früher so, aber das ist eben auch heute so. Sie suchen nach Orientierung, nach einem Sinn. Sie sind mit den Herausforderungen so vieler Krisen konfrontiert und zurecht überfordert. Sie brauchen

Orte, an denen sie Ruhe finden, an denen sie auftanken können. Orte zum Mitgestalten und sich ausprobieren. Orte der Kraft.

Mein Freund, der Jugendpfarrer, ist einer, der das alles möglich macht. Und die Jugendlichen, die spüren in der Jugendkirche, dass da mehr ist zwischen Himmel und Erde, als man sehen oder beweisen kann. Und sie lernen einen besonderen Menschen kennen, der mehr zuhört als selber redet – und der so die Ruhe ausstrahlt, die Jesus wohl mit seinen Worten meinte.

Das Wort sprach Pfarrer Tobias Ziemann aus der Friedensgemeinde Potsdam.